

## **Bedarfsliste 2017 für das Programmjahr 2018**

Untenstehende Liste versteht sich als Aktualisierung der Bedarfsliste von 2016, welche aus der Stadtteilversammlung hervorgegangen ist. Grundlage bilden neue Bedarfe, die bspw. im Zuge der Entwicklung des integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzepts (IHEK) benannt wurden (gelb), Bedarfe die im Zuge der Aufrechterhaltung von Ankerprojekten benannt wurden (rot), Altbedarfe, die nicht abschließend bearbeitet werden konnten (blau) sowie Bedarfe, die im Zuge des Workshops vom 12.07.2017 in der Gruppe „Integration“ erarbeitet wurden.

Ergänzend findet sich eine Fotodokumentation der Arbeitsgruppen des Workshops online. Weiter unten findet sich der aktuelle Arbeitsstand (clustern der Bedarfe durch das QM-Team).






Im Zuge des Workshops wurden Bedarfe durch die Gruppen priorisiert (mit einem grünen Kreuz versehen). Nur diese werden bei der Erstellung des Projektauftrages berücksichtigt und kommen für eine Projektförderung für das Programmjahr 2018 in Frage. Alle anderen Bedarfe (so diese nicht ausdrücklich von der jeweiligen Gruppe als hinfällig gestrichen wurden) gehen in den Themenspeicher (rotes Kreuz) und können in den Abstimmungen kommender Jahre weiter berücksichtigt werden.





Wie es weiter geht...

bis 14.08.2017 → Entwicklung von Projektideen auf Grundlage der priorisierten Bedarfe durch das QM-Team und in Abstimmung mit entsprechenden Experten für die jeweiligen Inhalte



21.08.2017 → Prüfung der Förderfähigkeit aller Projektideen anhang der Förderrichtlinien des Programms „Soziale Stadt“ durch die Steuerungsrunde (bisher wurde noch keine Idee durch die Steuerungsrunde verworfen!)

21.09.2017 → Priorisierung der Projektideen für die Umsetzung in Projekten und anschließend Abstimmung über den Projektauftrag (Gesamtheit aller Projektideen)

| Bedarf   | inhaltliche Beschreibung  | aktuell<br>votiert | Themen-<br>speicher   | Zusammen-<br>führung Bedarfe?  |
|--|---|--------------------|---|--|
| Förderung des Sozialen Lernens an Schulen                        | Unterstützung von Formen des informellen und nonformalen Lernens an Schule über verschiedenste Formate (z. B. zirkuspädagogisch, demokratipädagogisch )                         |                    |    | wird noch nicht gesehen  |
| Tor zur Stadt  | Maßnahmen rund um die Kenntlichmachung des Stadtteils als Eingangstor zur Stadt (z. B. Wegweiser, Gestaltung S-Bahn Brücke) zur Imageförderung und Steigerung der Attraktivität |                    |    | wird noch nicht gesehen  |
| Jobbörse 50+   | Maßnahme zur Unterstützung Älterer Menschen, die Arbeiten möchten, mit dem Ziel Altersarmut und Fachkräftemangel etwas entgegen zu setzen                                       |                    |   | mögliche Zusammenführung mit dem Bedarf "Zukunftsdiplom 2.0" (s. u.)       |
| Belebung des öffentlichen Raumes (Kiezläufe, Patenschaften etc.) | Angebote schaffen für die Belebung des öffentlichen Raumes (Barnimplatz ausgenommen - läuft extra)  |                    |  | Mögliche Zusammenführung mit dem Bedarf "Thematische Spaziergänge" (s. u.) |
| Ausbildungscafé "Maxim"  | Aufbau eines Ausbildungscafés im ehemaligen Maxim gemeinsam mit den Trägern des betreuten Wohnens im Ärztehaus (Zielgruppe: Suchtkranke, chronisch psychisch Erkrankte etc.)    |                    |  | wird noch nicht gesehen  |

|   |  |   |   |  |
|---|--|---|---|--|
| Bildungsverbund                               | Koordinierungs- und Vernetzungsressource für Schulen, mit dem Ziel Bedarfe von Schulen aufzunehmen und in Kleinprojekten zu bearbeiten   |   |  | wird noch nicht gesehen  |
| Barnimplatz entwickeln / Eventmarkt           | Die Aufenthaltsqualität des Barnimplatzes soll erhöht werden, es soll regelmäßige (auch kommerzielle) Angebote geben, Kunst und Kultur sollen helfen den Barnimplatz zu entwickeln, kleinere bauliche Änderungen (z. B. Stromanschluss) einbezogen |    |   | zwei Bedarfe wurden bereits zusammengeführt                    |
| interkulturelle Kompetenz in Kita             | kulturelles Verständnis stärken, ohne Kulturklischees zu reproduzieren, Kindern mit Migrationshintergrund eine Kinderrolle ermöglichen, mit Eltern "Kultur" erfahren etc.  |    |   | wird noch nicht gesehen  |
| Zukunftsdiplom 2.0 (Schul-Ausbildungsprojekt) | Instrument zur Gestaltung des Übergangs von Schule zu Ausbildung mit dem Ziel Abbrecherquoten zu senken, lokale Unternehmen verstärkt einzubinden und Jugendlichen Perspektiven vor Ort zu eröffnen  |  |   | mögliche Zusammenführung mit dem Bedarf "Jobbörse 50+" (s. o.) |

| <b>Kulturenhochhaus</b>                          |  |  |  |   |
|--|--|--|--|---|
| Thematische Kiezspaziergänge                     | Bewohner*innen werden zu "Stadtteilführern" ausgebildet, es gibt Wanderstationen   |  |  | mögliche Zusammenführung mit Belegung d. öffent. Raumes                             |
| Lange Nacht Marzahn                              | Imageveranstaltung   |  |  | wird noch nicht gesehen   |
| Fach- und Infoladen                              | Aufbau eines Ehrenamtsnetzwerkes von "Produzenten", die einen Fachladen im KHH betreuen und Produkte aus MNW zum Selbstkostenpreis verkaufen   |  |  | wird noch nicht gesehen   |
| Heimatstube                                      | Stadtteilorientierte Kulturveranstaltungen, teilweise etc.   |  |  | wird noch nicht gesehen   |
| Elterninitiative Blockhaus stärken               | Förderung der interkulturellen Öffnung der Elterninitiative  |  |  | wird noch nicht gesehen   |
| <b>Berliner Tschechow Theater</b>                |  |  |  |   |
| Theaterwerkstatt                                 | vorhandene professionalisieren und als Ausbildungsprojekt qualifizieren  |  |  | wird noch nicht gesehen   |
| Kernmarke BTT                                    | verstärkte Spezialisierung auf das Kulturangebot, Stärkung der Marke als Theater, Unterstützung der angedockten Bereiche in die Selbstständigkeit  |  |  | wird noch nicht gesehen   |
| <b>Vision e. V. (Nachbarschaften Aktivieren)</b> |  |  |  |   |
| Subbotnik  | Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere Generationen aus der russischsprachigen Gemeinschaft, Vermittlung kulturhistorischer Entwicklungen an jüngere Generationen, Verantwortungsübernahme für den Kiez etc. |  |  | mögliche Anknüpfungspunkte mit "Barnimplatz entwickeln" sowie den Kiezspaziergängen |

|   |  |   |   |   |
|---|--|---|---|---|
| Kiezsporthalle  | wurde gestrichen (wird derzeit über den möglichen Umbau des STZs versucht zu realisieren)  |   |   |   |
| Boxsporthalle und Fußballclub stärker ins Gemeinwesen einbinden   | wurde gestrichen   |   |   |   |
| flexible Sport- u. Spiegruppenn für alle Turnhallen   | wurde gestrichen (wird teilweise über BLIQ 2.0 --> Durchblicker abgedeckt)   |   |   |   |
| Gesprächscafé zur MUF weiterführen, eigene Darstellung auf dem Kiezportal   | wurde gestrichen (es gibt ein neues Format - Kooperation von weltgewandt e. V. und STZ / Kiekin gGmbH - unter Einbindung der Geflüchteten)         |   |   |   |
| Spielplatz für Kleinkinder, mehr Grillplätze /größere Mülltonnen, Angebote an Bewegungsinseln   | verschiedene Einzelmaßnahmen wurden im WS gebündelt diese sind allerdings investiver Natur und können somit nicht im Projektfonds behandelt werden |   |  |   |
| Kommunikation Bürger*innen untereinander verbessern, bessere Kommunikation zwischen Bürger*innen und Akteuren etc. wurde mit den Bedarfen "Stadtspaziergang für Neuankömmlinge", "Tandem für Jugendgruppen" zusammengefasst (s. o.) |  |  |   | Zusammenlegung mit Bewegung d. öffentlichen Raumes, thematischen Kiezspaziergängen etc. |

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| gemeinsame Aktivitäten mit MUF  | wird gestrichen (wird bereits bearbeitet durch PONTE, BENN, STZ etc.)   |   |   |   |
| Begegnungsmöglichkeiten mit Geflüchteten  | Feste, gemeinsame Aktivitäten etc.  |   | ✗ |   |
| Begegnungsmöglichkeiten für Schüler*innen aus Willkommensklassen                      | derzeit ist der Bedarf an Schulen noch unsicher, mögliche Ansätze z. B. Projekt "Figurenspiele" sind aber denkbar                       |   | ✗ |   |
| Miteinander/Zusammenhalt  | Aktionen die innerhalb der Bewohnerschaft des Stadtteils wirken   |   | ✗ |   |
| Sprach- und Kulturangebote für Geflüchtete  | eher vorhandene Angebote aufschließen bzw. Geflüchtete "hinlotsen"  |   | ✗ |   |
| Infopakete für neue Nachbarn  | wird bereits durch BENN bearbeitet (Infokarte für die Hosentasche in verschiedenen Sprachen), weitere Maßnahmen können noch hinzukommen |   | ✗ |   |
| Vermittlungsbeauftragter MUF - Einrichtungen  | kann ein Bedarf sein, ist jedoch nicht durch "Soziale Stadt" förderfähig  |   | ✗ |   |
| aktive Beteiligung der Geflüchteten in Gremien im Stadtteil                           | muss durch BENN bearbeitet werden, zusätzliche Mittel sind nicht möglich  |   |   |   |
| Gesprächscafé zur MUF (s. o.)   | s. o.   |   |   |   |
| Lebensmittelladen für Geflüchtete   | aktuell kein Bedarf seitens der Geflüchteten  |   |   |   |
| Stadtteilspaziergänge für Neuankömmlinge mit Besuchen bei verschiedenen Einrichtungen | Einbeziehung der neuen und alten Bewohnerschaft im Stadtteil  | ✗ |   | Zusammenlegung mit Bewegung d. öffentlichen Raumes, thematischen Kiezspaziergängen etc. |
| Tandems für Jugendgruppen   | über Kiezspaziergänge in Einrichtungen (gegenseitiges Kennenlernen, Nutzung verschiedener Angebote etc.)                                | ✗ |   | Zusammenlegung mit Bewegung d. öffentlichen Raumes, thematischen Kiezspaziergängen etc. |